

FRIEDRICHSHAFEN

Wir lieben unsere Stadt! für Friedrichshafen: engagiertere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir sind **unabhängig** (keine Partei). Wir sind eine **bunte Vielfalt an Menschen**, die sich für Friedrichshafen einsetzen. Gemeinsam wollen wir für Friedrichshafen entscheiden. Die Grundlage unserer Entscheidungen ist: Was nutzt uns allen und nicht nur einigen wenigen? Wir wollen mehr **Bürgerbeteiligung**, weil wir wissen, dass auch Sie Friedrichshafen lieben. Gemeinsam setzen wir uns für eine lebenswerte Stadt mit bezahlbarem Wohnraum und belebter Innenstadt ein.



01 Miriam Montana
Diplom-Betriebswirtin
Entscheidungen für Friedrichshafen sollen sich am Gemeinwohl ausrichten.“

FRISCHER WIND IM HAFEN

Gemeinderatswahl am 9. Juni

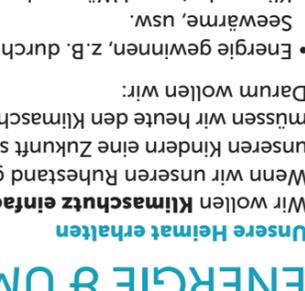


NETZWERK für Friedrichshafen



ENERGIE & UMWELT

Unsere Heimat erhalten
Wir wollen Klimaschutz einfach machen. Wenn wir unseren Ruhestand genießen und unsere Kinder eine Zukunft sichern wollen, müssen wir heute den Klimaschutz anpacken. Energie gewinnen, z. B. durch Solaranlagen, Seewärme, usw. Klimaschutz und Wärmeplan umsetzen • Städtische Gebäude sanieren • Stadtgärtnerei wiederaufbauen für mehr Grün in Friedrichshafen



02 Simon Wolpold
Landwirt
„Ökologie und Umwelt brauchen einen höheren Stellenwert in Friedrichshafen.“



LEBEN & KULTUR

Gemeinschaft fördern
Wir sind füreinander da. **Gemeinschaft und Austausch sind unsere Werte.** Darum wollen wir mehr Aktivität in den verschiedenen Wohnvierteln der Stadt. Eine starke Nachbarschaft ist Zeichen einer starken Stadt. Wir stärken Nachbarschaft: • Gemeinschaftsräume in allen Wohnvierteln, z. B. für Kindergruppen/Kreativangebote • Ehrenamt wertschätzen und fördern, z. B. durch Bonusssystem • Kunst- und Kulturzentrum in der Innenstadt entwickeln, z. B. im ehemaligen Zollgebäude



05 Simone Syre
Dipl.-Ing. (FH) Architektin
„Lebenswerte Quartiere und Lebenswerte Stadtgemeinschaft durch engagierte Stadtplanung, Förderung von Kultur und sozialem Engagement.“



BILDUNG & GESUNDHEIT

Lebenswerte Stadt – heute und morgen
Der Anspruch auf Ganztagesbetreuung für die Kinder unserer Stadt steigt. Unsere Sportvereine brauchen mehr Räumlichkeiten. Und wir alle brauchen eine nahe medizinische Versorgung. Darum wollen wir jetzt handeln: • Den Fachkräftemangel in Kindergärten, Schulen und Pflegeeinrichtungen angehen • Den Sport fördern, z. B. durch eine Sporthalle in der Innenstadt • Krankenhaushaus in kommunaler Hand halten • Die Planung für die Kunsthalle am Zeppelin Museum weiterverfolgen



03 Simona Sohm
Krankenschwester
„Ich setze mich für ein gutes, soziales Miteinander in den Wohnvierteln ein.“

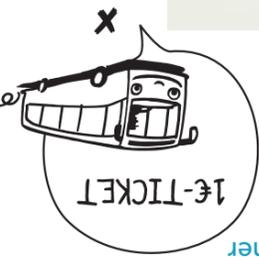


ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUR

Einfach ans Ziel im Verkehr und in der Verwaltung
Sicher ankommen – sicher wieder nach Hause: Das wollen wir für Schul- und Radwege, im Autoverkehr und für die Stadtbusse. Wir möchten die Verwaltung für Bürger und Bürgerinnen leichter erreichbar machen. Darum setzen wir uns ein für: • Verkehr auf der Friedrichstraße ausweiten und verbessern • 1-Euro-Tagessticket für den Bus • Sinnvollere Taktung der Busse • Bürgerbüro digitalisieren, z. B. mit Online-Sprechstunden



08 Simone Traub
Software-Entwicklerin
„Das Stärken unserer Kinder und Jugendlichen bedeutet in unsere Zukunft zu investieren!“



07 Markus Werner
Ingenieur
„Wir brauchen mehr Kreativität für Lösungen immer mit realistischen Konzepten.“



ARBEIT & WIRTSCHAFT

Unsere Region stärken
Wir unterstützen unsere Denker- und Macher:innen in der Region. Das sind unsere Bauern, Unternehmen, Handwerker und Gastwirte vor Ort. Wir wollen es ihnen so einfach wie möglich machen:

- Regionale Angebote und Produkte fördern
- Einzelhandel stärken, indem wir die Innenstadt anziehender gestalten
- Städtische Genehmigungsverfahren vereinfachen



06 Philipp Fuhrmann
Musikpädagoge
„Wir möchten in Kreisläufen denken und ressourcenschonend wirtschaften.“



BAUEN & WOHNEN

Wohnraum für Häfler
Eine **saubere und schöne Stadt für alle** ist unser Ziel. Wir brauchen eine Stadtentwicklung, die die Geschichte unserer Stadt schätzt. Dabei sollen Bürger und Bürgerinnen im Mittelpunkt stehen:

- Stadtbild attraktiv gestalten – gewinnmaximierte Architektur lehnen wir ab!
- Wohnen bezahlbar machen, z. B. durch städtischen Wohnungsbau
- Behutsame Stadtentwicklung mit durchdachten Bebauungsplänen
- Sanierung und Umbau vor Abriss



04 Dr. Martin Obermayr
Ingenieur
„Gemeinsam für eine klimaneutrale Stadt: Maßnahmen umsetzen und Zielerreichung kontrollieren.“

Regional gefertigt:
Design: Piktogramm.eu
Illustration: K. Bullhoff
Fotos: O. Siegemund
Text: satzmaschinen.de
Druck: siegi-druck.de
auf 100% Recyclingpapier



Übrigens:
Das Netzwerk für Friedrichshafen hat eine Liste für den Gemeinderat, den Kreistag sowie für den Ortschaftsrat Ailingen und freut sich am 9. Juni auf Ihre Stimme!



netzwerk-fuer-friedrichshafen.de



@netzwerk_fuer_friedrichshafen



@Netzwerk FN



Netzwerk für Friedrichshafen



@netzwerk_fuer_friedrichshafen



09 Jürgen Legner
Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau
„Mit weniger Geld mehr erreichen – da sind kreative Lösungen gefragt!“



10 Udo Dewald
Kaufmann
„Ich hätte gern ein lebenswerteres FN durch mehr Ordnung, Sauberkeit und weniger Lärmbelastung.“



11 Anna Gröber
Maschinenbau und Energietechnik Ingenieurin (M.Eng.)
„Weniger ist mehr: Ressourcen schonen und aufs Wesentliche konzentrieren“



12 Oliver Siegemund
Bankkaufmann
„Für einfache und clevere Lösungen.“



13 Kerstin Schmid
Systemische Therapeutin
„Ein Dialog beginnt mit Zuhören und Interesse am Gegenüber.“



14 Michel Lits
Freier Architekt
„Bürgerorientiertes, bezahlbares Planen & Bauen, 1 Std. freies Parken, keine Millionen an private ZU.“



15 Ana Plackovic
Kundenberaterin
„Ich würde mir für unsere Vierbeiner eine Hundespielwiese und Trinkbrunnen wünschen.“



16 Bernd Bolender
Betriebsratsvorsitzender
„Ich möchte etwas für die Menschen tun, denn die haben Vertrauen zu mir.“



17 Francesco Varuzza
Anlagenbediener
„Es sollte mehr Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche und Kleinkinder geben.“



18 Magnus Dötsch
Arzt
„Für klimafreundliches Leben und Arbeiten in FN“



19 Nadine Gumpoltsberger
Sonderpädagogin
„Besonders Kinder mit Handicap brauchen verlässliche Strukturen, um ihren Weg zu gehen.“



20 Sabine Holeksa
Personalberaterin
„Die Kantinen der Schulen und Unternehmen sollten vorwiegend mit regionalen Produkten arbeiten.“



21 Anett Heim
Ordnungscoach
„Wir wollen sinnvoll umbauen statt kostspielig neu bauen.“



22 Gerhard Thüncher
Dipl. Informatiker
„Für mehr Tempo bei der Entscheidung und Umsetzung von Projekten, insbesondere beim Thema Klimaschutz.“



23 Eva Brugger
Rentnerin
„Ich möchte mich dafür einbringen, dass beim aktuellen Nahverkehr nachgebessert wird.“



24 Maximilian Sohm
Energieanlagenelektroniker
„Immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger Friedrichshafens, auch nach der Wahl.“



25 Ursula Wagner
Hotelinhaberin
„It so viel schwätze – mache!“



26 Annelen Joos
Landwirtin
„Mehr Nachtleben in FN ermöglichen! Wir sind für die Wiedereröffnung des Kulturclubs Metropol im Fallenbrunnen.“



27 Elke Slangen
Betreuungsassistentin
„Ich setze mich für mehr Wohnraum für Häfler ein – Ferienwohnungen haben wir genug.“



28 Gabriele Renz
Freiberufliche Seminartrainerin
„Aus der Vergangenheit lernen, jetzt eine lebenswerte Zukunft gestalten. Ich halte die Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen für wichtig – angefangen im lokalen Umfeld!“



29 Claudio Lauria
Selbstständig
„Ein guter Ausbau der Fahrradwege verringert den Verkehr in der Innenstadt.“



30 Bess Alsenz
Projektmanagerin
„Unsere Stadt braucht mehr alternative Energieversorgung. Interessierte Bürger sollten besser beraten werden, wie sie ihren Teil beitragen können.“



31 Norbert Reichert
Betriebswirt
„Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche sollen sich aktiv in die Gestaltung ihrer Schulen einbringen können.“



32 Rita Fuhrmann
Diplom-Designerin
„Die Innenstadt verdient eine attraktive Gestaltung – eine wichtige Voraussetzung, um den Einzelhandel zu beleben.“



33 Andreas Ziermann
Agraringenieur
„Grün statt grau – für ein natürlicheres Klima in der Stadt.“



34 Anne Oehler-Zippel
Diplom-Betriebswirtin
„Die Verkehrsführung auf der Friedrichstraße muss zeitnah nachgebessert werden.“



35 André Klein
Unternehmensberater
„Leerstände in der Innenstadt wollen wir vermeiden, z.B. mit Kurzzeit-Vermietungen.“



36 Benedict Strohmaier
Agraringenieur
„Hochwertige, gute Lebensmittel und eine wunderschöne Kulturlandschaft – heimische Landwirtschaft ist wichtig!“



37 Edmund Haupenthal
Unternehmensberater und Hochschuldozent
„Ich vermisse Transparenz bei städtischen Entscheidungen.“



38 Ingrid Gallenkämper
Physiotherapeutin
„Eine lebendige, grüne Stadt ist mir wichtig, in der jeder bezahlbar wohnen kann.“



39 Rüdiger Bauer
Selbstständig
„Wir brauchen mehr Sporthallen für unsere Kinder in Friedrichshafen.“



40 Jeanette Georgi
Teamleiterin
„Ich wünsche mir mehr Bürgerbeteiligung im Hafen, damit wir eine Stadt der Bürger werden.“